

Nachhaltige Sojaproduktion – Quo vadis?



Dr. Jochen P. Zoller

jzoller@genetic-id.de

Basler Kriterien

Säulen

- Einhaltung geltender rechtlicher Vorschriften
- technisches Management → u.a.: “Genfreiheit”
- Umweltmanagement → kein Anbau auf HCVA
- soziales Management
- kontinuierliche Verbesserung
- Rückverfolgbarkeit

Definition von Nachhaltigkeit?

Basler Kriterien

Machbarkeit

(A) Absolute Kriterien:

- technisches Management → u.a.: "Genfreiheit"
- Umweltmanagement → kein Anbau auf HCVA

(B) Relative Kriterien:

- Einhaltung geltender rechtlicher Vorschriften
- soziales Management
- kontinuierliche Verbesserung
- Rückverfolgbarkeit

***Fragestellung der Studie: Ist dies machbar
– und falls ja, zu welchem (Mehr-)Preis?***

Machbarkeitsstudie

Vorgehensweise

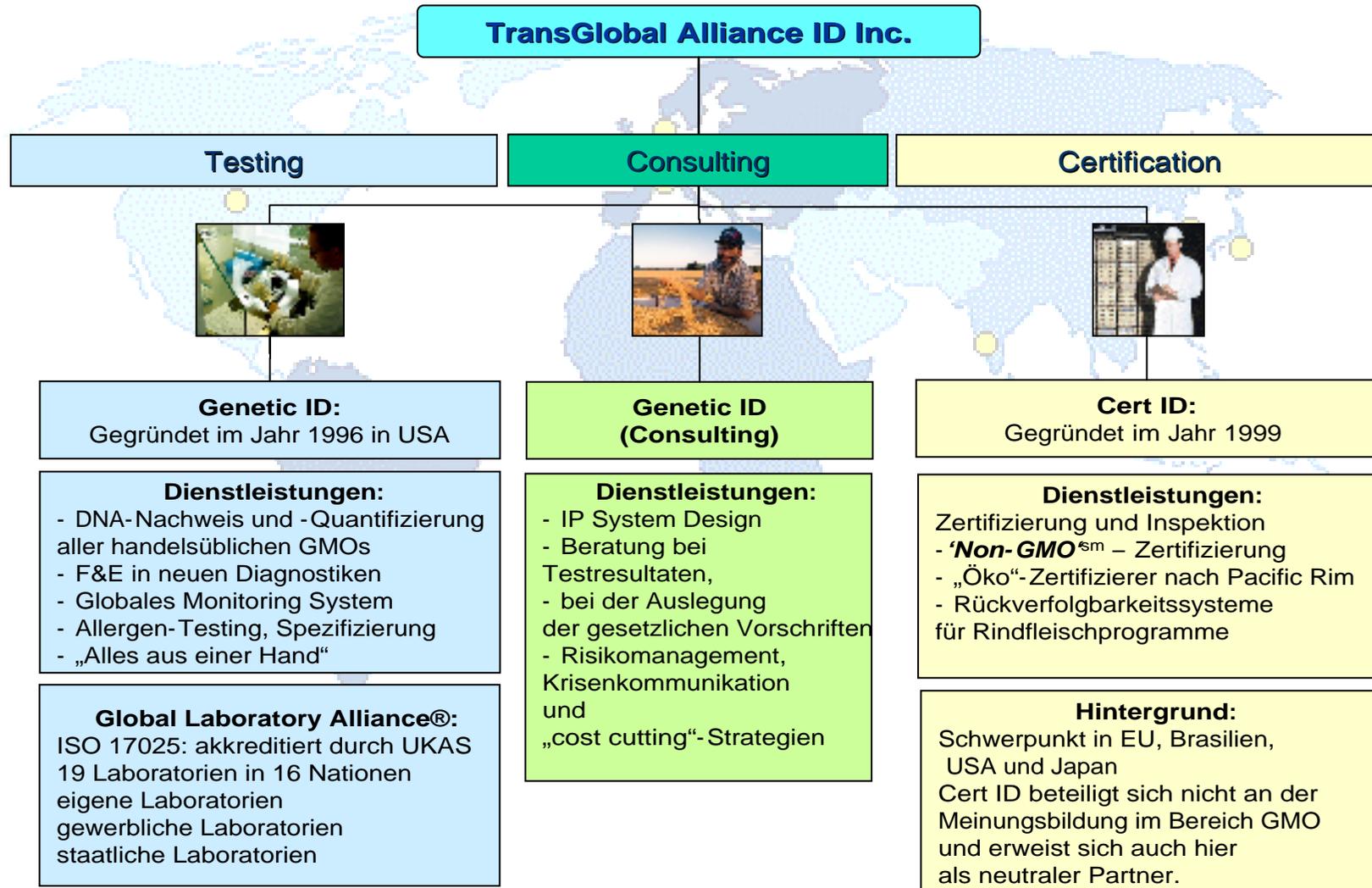
Test-Audit bei je fünf Farmen in zwei Bundesstaaten
(Paraná & Mato Grosso)

- Ergebnis:
 - Absolute Kriterien in beiden Regionen erfüllt und bereits mit grossen Volumen zertifizierbar
 - Relative Kriterien z.T. heute erfüllt, z.T. in absehbarer Zeit erfüllbar
- Woher die erforderliche Erfahrung?
Oder: Wer ist Genetic ID?

Wer ist Genetic ID



Dienstleistungen



Machbarkeitsstudie

“Gentechnik- Freiheit”

Problemlos erfüllbar,
wie durch Cert ID seit 1999
durch fast 20 Mio. Tonnen
als **‘Non-GMO’** zertifizierten
Sojaschrots bewiesen

*****) <0,1% GMO-Gehalt, durchgängig dokumentierte
Rückverfolgbarkeit (**Full Traceability**)

Sojaaussaat



Reihe von Soja-
Saatmaschinen in
Mato Grosso
(Zentral-Brasilien)



Sojaernte

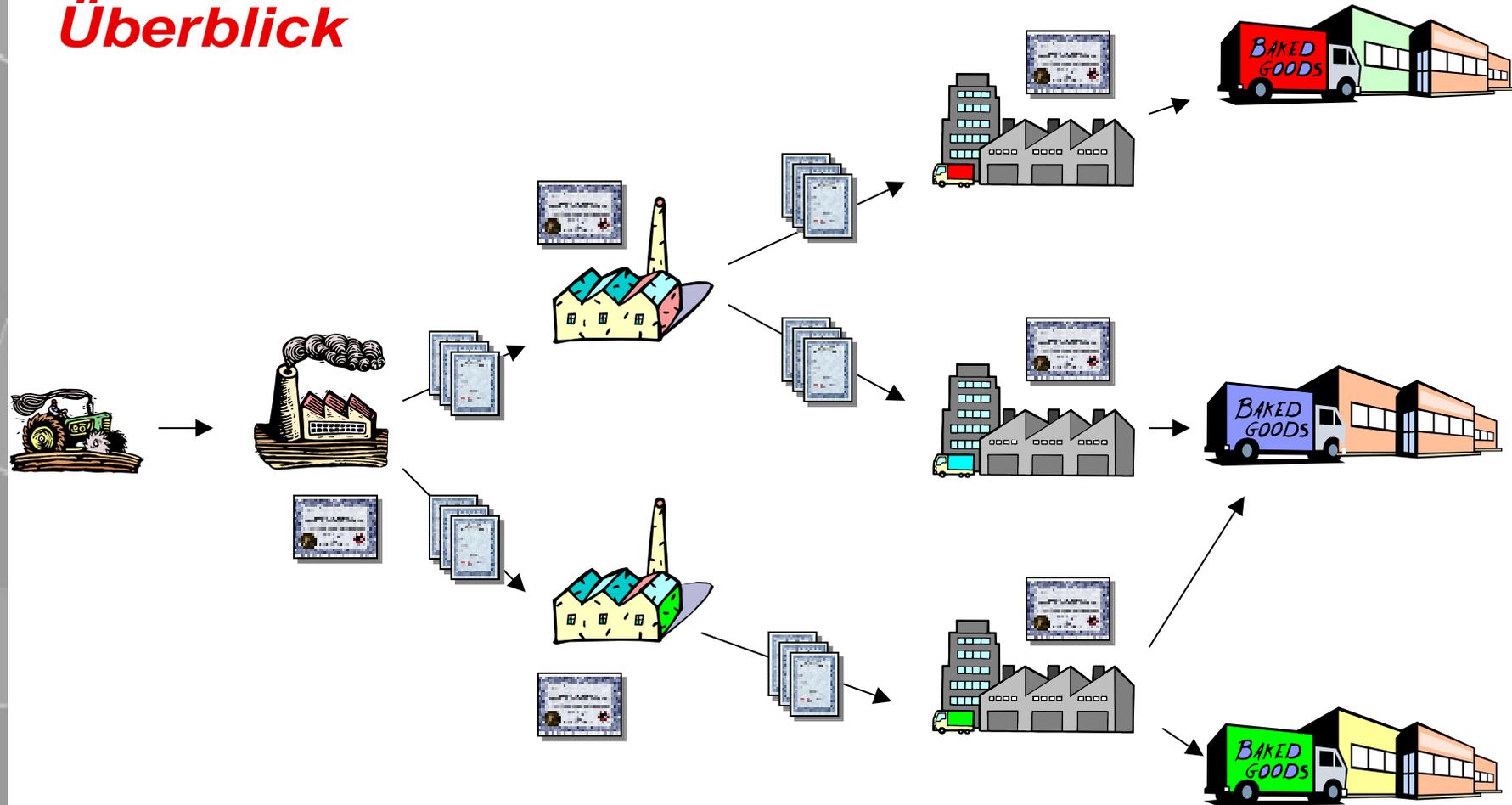


Soja-Mähdrescher
in Mato Grosso
(Zentral-Brasilien)



Cert IDs Rückverfolgbarkeitsprogramm

Überblick



Landwirt → Ölmühle → Verarbeitung → Veredelung → Handel

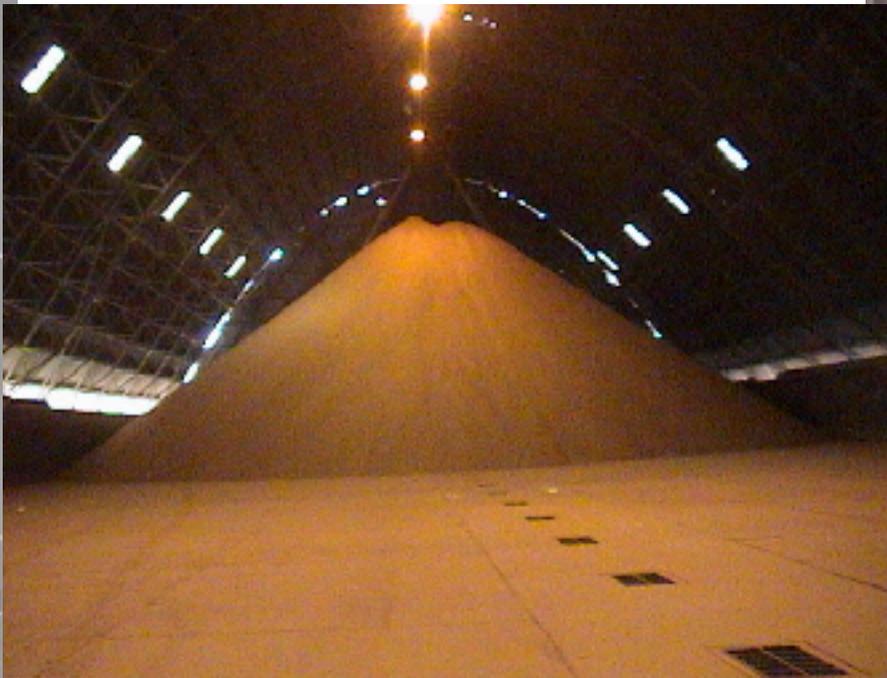
Sojaverarbeitung



Entladung von Sojabohnen
in Ölmühle in Paraná
(Südost-Brasilien)

Lagerung von Sojaschrot

Im Angesicht von ...



... 80.000 t Sojaschrot

Sojaschrot-Transport



← Eisenbahnwaggons laden
Sojaschrot in Ölmühle

Eisenbahnwaggons →
entladen Sojaschrot in
Hafenanlage



Verschiffung von Sojaschrot (1)



← Verladeanlage im Hafen von Paranaguá (Brasilien)

Lagerhalle für Sojaschrot im Hafen von Paranaguá →



Verschiffung von Sojaschrot (2)



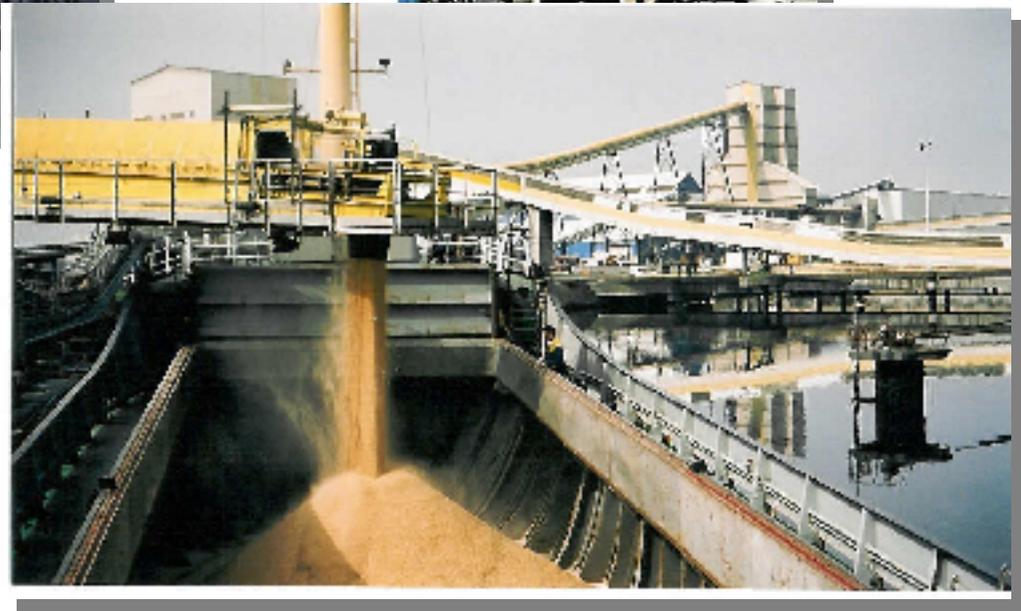
Verladung von Sojaschrot in
PANAMAX Frachter im
Hafen von Paranaguá
(Südost-Brasilien)



Sojaschrot-Transport in Europa

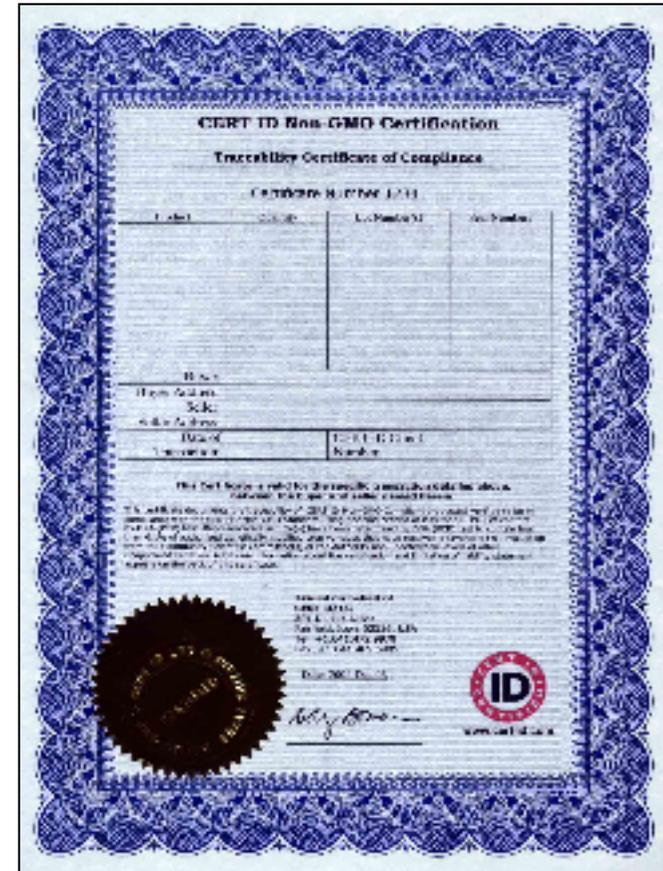


Lagerung und
Abtransport aus
europäischem Hafen



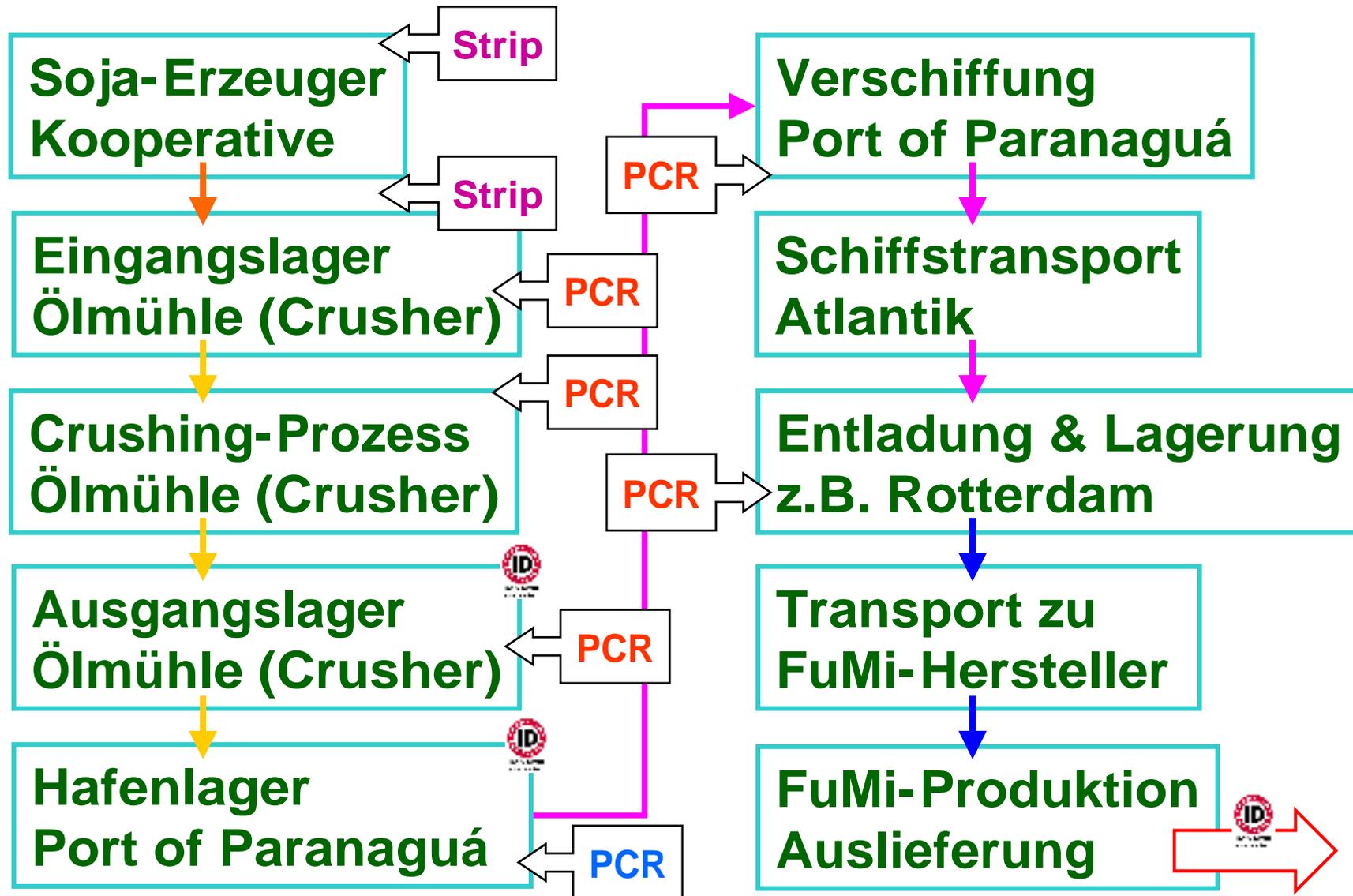
Chargen-Zertifizierung

TCC -
*Traceability
Certificate of
Compliance**)



*) z.B. *Basler Kriterien* und **'Non-GMO'**

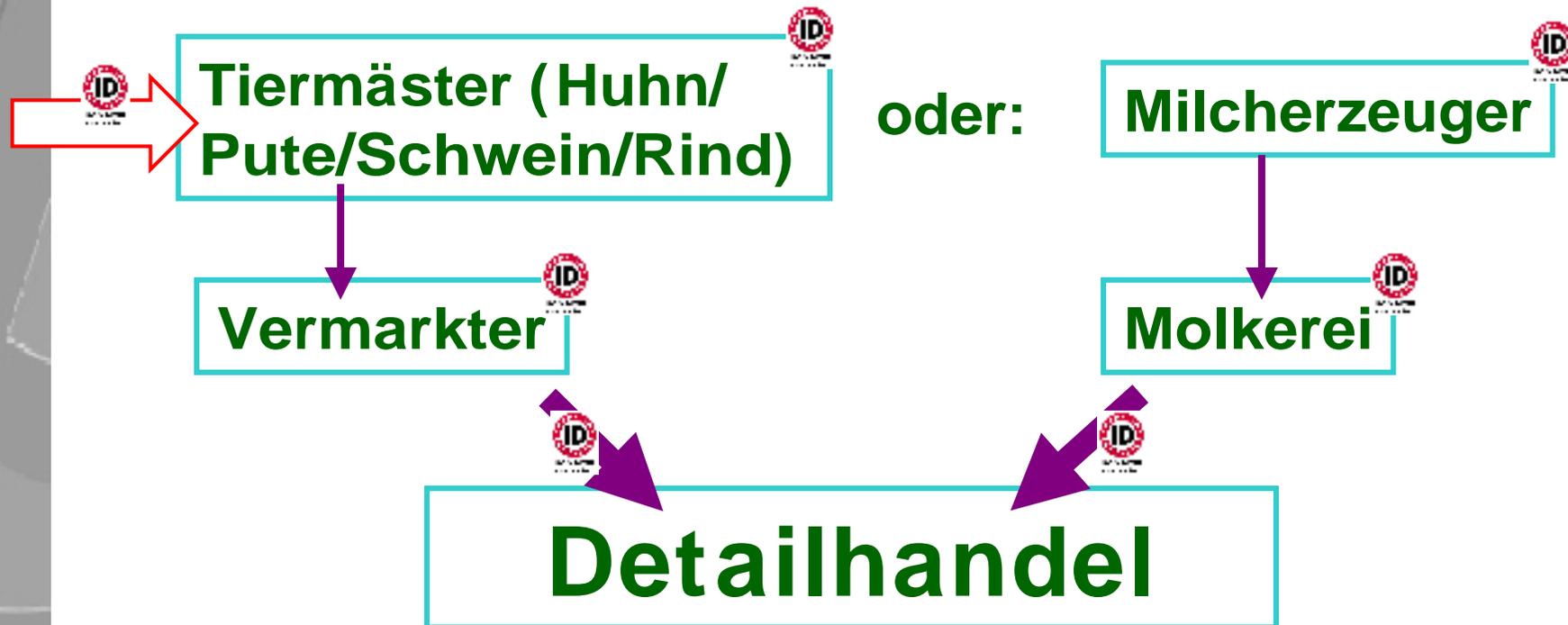
Rohwarenfluss Sojaschrot



PCR → = Probennahme für PCR-Analytik zur Überprüfung des GVO-Schwellenwerts (<0,1%)

'Non-GMO' mit Basler Kriterien

Weiterführung



 = PCR-Analytik nach Futtermittelproduktion nicht weiter erforderlich

Überblick Brasilien

Sojabohnen

- 2003: 52,6 Mio. t
- 2004: 49,9 Mio. t
- 2005: 50,2 Mio. t

GVO Anteil 2005 <20%
→ über 40 Mio. Tonnen
“ohne Gentechnik”

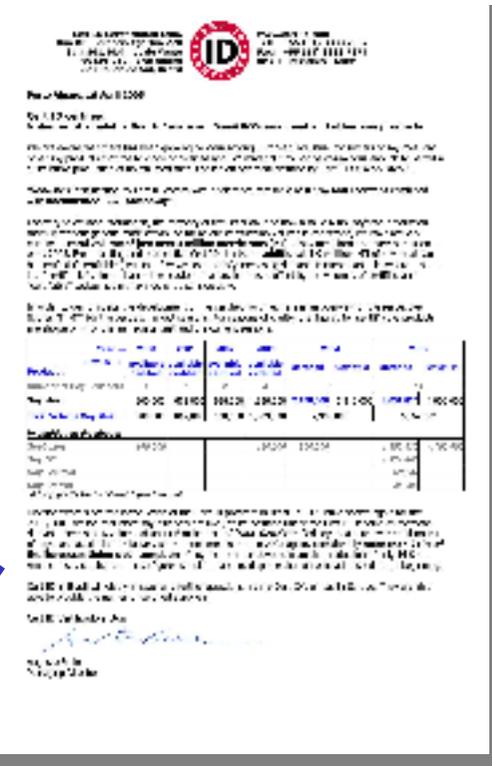
*Gesamtverbrauch an **Sojaschrot**
2005 in der EU: ca. 36,6 Mio. t
(aus ca. 45,7 Mio. t **Sojabohnen**)*

Soja-Zertifizierung durch Cert ID

Gesamt EU-Verbrauch 2005 an Sojaschrot: ca. 36,6 (35,3) Mio t

16,4 (22,6)% des EU-Verbrauchs kurzfristig zertifiziert abrufbar

(in Klammern: 2004) – Angaben vom 19.04.2005



Product ↓	Year →	2000	2001	2002	2003	2004		2005	
	Status →	available certified	available certified	available certified	available certified	certified	certifiable	certified	certifiable
Number of Soy Crushers		1	2	2	4	5		14	
Soy Meal		300,000	662,000	938,000	1,389,000	2,188,000	5,810,000	4,057,875	1,900,000
Total Volume Soy Meal		300,000	662,000	938,000	1,389,000	7,998,000		5,957,875	

Basler Kriterien

Besonderheiten

Über '**Non-GMO**' hinausgehende Kriterien:

- Waldumwandlung (HVCA) vor 1994
 - in beiden Bundesstaaten auditierbar und zertifizierbar
- Soziale Kriterien
 - in beiden Bundesstaaten sind die wichtigsten sozialen Kriterien erfüllt
 - in Mato Grosso fehlt jedoch noch ein klares Management-System für soziale Aspekte
- Bezugsquellen
 - in allen Regionen Westeuropas können Kooperationspartner zur Belieferung mit *Basler* Sojaschrot kurzfristig nachgewiesen werden

Basler Kriterien

Mehrkosten

- Mehrpreis von Hard IP Non-GMO Soja (ca. 4-8 \$, stufenabhängig)
- Mehrpreis für Basler Kriterien (ca. 0.03\$, keine Prozessreinigung, nur Inspektion)
- Goodwill-Prämie für die Einhaltung der Kriterien (ca. 0.5\$)
- Marge des Importeur (Abhängig der Nachfrage)

Zukunft von nachhaltigem Soja



Ergebnis-Zusammenfassung

- Die **Basler Kriterien für verantwortungsbewussten Soja-Anbau** sind nahezu sofort umsetzbar.
- Nachhaltig und mit nur kurzer Vorlaufzeit lieferbar sind mehr als ausreichende Volumina an Sojaschrot, das die Voraussetzungen der **Kriterien** erfüllt und bereits als **'Non-GMO'** zertifiziert ist.
- Der Zertifizierungsdienstleister Cert ID ist in den einschlägigen Branchen seit Jahren eingeführt und akzeptiert.
- Unterstützung durch Kooperationspartner beim Bezugsquellennachweis entsprechender zertifizierter Ware

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !



THE GLOBAL LEADER IN GMO IDENTIFICATION



www.genetic-id.de
www.cert-id.de

Tel.: 0821.747.76-30
info-europe@genetic-id.com